

Das Leiden an der Gesellschaft. 100 Jahre Frankfurter Institut für Sozialforschung Prof. Dr. Michael Jäckel

Verwaltung Karl-Marx-Haus
19. März 2024 – 18 Uhr



EINLADUNG ZUR VERANSTALTUNG 19. MÄRZ 2024

Über das Leiden an der Gesellschaft kann jeder berichten, der sich mit Erwartungen konfrontiert sieht, die nicht seine eigenen sind. Die „Schule“, deren Geschichte erzählt wird, hat in unterschiedlichen Nuancen Distanz zu den gesellschaftlichen Verhältnissen geübt. Die dramatische Geschichte des Instituts und seiner Mitglieder – Horkheimer, Adorno, Fromm, Pollock u. v. m. – ist ebenso unterschiedlich analysiert worden.

Die einen beschreiben ein „Grand Hotel Abgrund“ (Stuart Jeffries) und das „Leiden an der Welt aus sicherem Abstand“. Andere hingegen machen mit der „Abneigung gegen hermetische philosophische Systeme“ (Martin Jay) vertraut: Wer leidet, der entwickelt sich zu einem „Störenfried anderer Systeme“ und misstraut dem Erkenntnisgewinn der Empirie bzw. dem Messen als wissenschaftlicher Methode.

Diese und weitere Aspekte finden im Vortrag und Gespräch Beachtung und rahmen damit auch 100 Jahre einer Soziologiegeschichte.



Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Jäckel war von 2011 bis 2023 Präsident der Universität Trier. Er ist Professor für Soziologie an der Universität Trier.



Dr. Gerrit Fröhlich hat an der Universität Trier im Fach Soziologie zur Mediengeschichte und zu digitalen Kulturen gelehrt und geforscht. Seit diesem Jahr arbeitet er am Leibniz-Zentrum für Psychologie (ZPID).

PROGRAMM

18:00 Begrüßung

Dr. Jürgen Schmidt, Karl-Marx-Haus

18:10 Vortrag

Prof. Dr. Michael Jäckel:
Das Leiden an der Gesellschaft

18:50 Gespräch und Diskussion

Prof. Dr. Michael Jäckel im Gespräch
mit Dr. Gerrit Fröhlich und dem Publikum

Veranstaltungsort

Verwaltung Karl-Marx-Haus
Brückenstraße 5, 54290 Trier
Telefon: 0651 970680
E-Mail: karl-marx-haus@fes.de
#karlmarxhaus

Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung bis zum **18.03.2024** gebeten. Anmelden können Sie sich unter <https://www.fes.de/lnk/jaeckel2>

